

## allen Spendern „Danke“

**Große Hilfsbereitschaft:** Insgesamt 250 Weihnachtsgeschenke im Gesamtwert von 5.000 Euro erhielten Kinder, die sonst womöglich nichts bekommen hätten

■ **Herford** (nw). Es dauerte nicht lange bis alle Wunschzettel der Kinder abgeholt waren, die seit Ende November in einem Wunschbuch auf dem Biohof Meyer-Arend lagen. Organisatorin Jutta La Mura, Leiterin des Vereins Karlsson, der sich für mehr Chancengleichheit von Kindern einsetzt, ist wieder einmal überwältigt von der Resonanz zur Weihnachtsaktion, die in diesem Jahr bereits zum zehnten Mal stattfindet.

Insgesamt 250 Weihnachtsgeschenke mit einem Gesamtwert von rund 5.000 Euro sind in diesem Jahr zusammengelassen. Beteiligt an der Weihnachtsaktion waren, neben privaten Spendern, auch Schulklassen des Königgin-Mathilde-Gymnasiums, das Amtsgericht Herford mit

den Kolleginnen und Kollegen sowie Rechtsanwälten aus der Umgebung, die Mitarbeiter und Firmenleitung der Firma Vandemoortele und die Mitarbeiter und Firmenleitung der Firma Buschjost.

Für Kinder aus der Bielefelder Umgebung engagierten sich insbesondere der Rotary Club Bielefeld-Sparrenburg und der Inner Wheel Club Bielefeld.

„Ich danke allen ganz herzlich, die sich an der Wunschzettelaktion beteiligt haben und die in der kostspieligen Weihnachtszeit auch diejenigen Kinder in unserer Gesellschaft bedenken, denen die Eltern nicht alle Weihnachtswünsche erfüllen können“, sagte La Mura.

Durch die Wunschzettelaktion werde der eine oder an-



**Glücklich:** Jutta La Mura (Leitung Karlsson), Alexander Lang (Verwaltungsleiter Bonitas) und Christian Becker (Inhaber Biohof Meyer-Arend) freuen sich über die Spendenbereitschaft der Herforder und Bielefelder Bürger.

dere Wunsch doch noch ermöglicht. „Ich freue mich über so viel Nächstenliebe“, sagte La

Mura, die alle Hände voll zu tun hatte, die Geschenke vor Weihnachten zu sortieren, da-

mit sie verteilt werden konnten. Schließlich sollten alle Päckchen auch pünktlich zum Weihnachtsfest unter dem Baum liegen.

Die Familien erwartete aber noch eine weitere kleine Überraschung. Denn in diesem Jahr hat sich La Mura etwas Neues einfallen lassen: Die Familien erhielten ein Familiengeschenk.

„Gerade in der Weihnachtszeit sollen sie die gemeinsame Zeit nutzen und etwas zusammen unternehmen. Wir verschenken daher Gesellschaftsspiele sowie Gutscheine für einen Besuch im Freizeitbad H2O oder für die Eisbahn. Gerade solche Ausflüge sind für die Familien aus finanziellen Gründen einfach nicht möglich“, erklärt La Mura.